

	<p>Object: Brustkreuz des Mathaeus van Rethen, Abt der Prämonstratenderabtei Averbode</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventory number: F 3783</p>
--	--

Description

Das prachtvoll gearbeitete Brustkreuz zeigt Goldschmiedekunst auf höchstem Niveau. Seine kräftigen, weit ausgreifenden Armen sind ringsum mit vielfarbig emailliertem und reliefierten Beschlag- und Rollwerk dekoriert. Die Kreuzenden tragen in Kastenfassungen je einen Edelstein (Saphir, Rubin, Smaragd und Diamant) In der Kreuzmitte steht ein weiteres, kleineres flach gearbeitetes Kreuz mit zarten Ranken, in Schwarz, Weiß, Blau und Grün emailliert. Daran der vollplastisch gearbeitete Kruzifixus in Weiß und Gold in émail en ronde bosse gehalten. Die flach gearbeitet Kreuzrückseite wird mit vier Schrauben an die vordere Hälfte angeschraubt, das Kreuz diente so zur Aufbewahrung einer Reliquie. Hier findet sich das Stifterwappen sowie die Devise: "NE QUID NIMIS", Jahreszahl 1562 und Initialen MVR (Mattheus van Rethy oder Matheus Volders Rethensis); darunter: AVRO PV / RO, GEMMISQ / PRECIOSIS D: MA / TEVS A: RETHEN / ABB AVERBODI / EN (SIS) ME DECO / RAVIT.

Das Kreuz wurde 1562 nach einem Entwurf des Ornamentstechers Johannes Collaert durch Vermittlung des Antwerpener Goldschmiedsfreimeisters Reyner van Jea(r)sfeldt von Jeronimus Jacobs, Antwerpen, für Matheus Volders von Rethen (Rethy), Abt der Prämonstratenserabtei Averbode bei Diest (Mecheln) Belgien angefertigt. CW

Basic data

Material/Technique:	Gold, gegossen, graviert, Email, Grubenschmelz, je ein Saphir, Rubin, Smaragd, Diamant, 13 Perlen erneuert
Measurements:	Höhe: 13,0; Breite: 9,0

Events

Created	When	1562
	Who	
	Where	Antwerp
Was used	When	1562
	Who	
	Where	Averbode Abbey
Intellectual creation	When	1562
	Who	Jan Collaert (I) (1525-1580)
	Where	Antwerp

Keywords

- Diamond
- Emerald
- Pectoral cross
- Relic
- Ruby
- Sapphire